



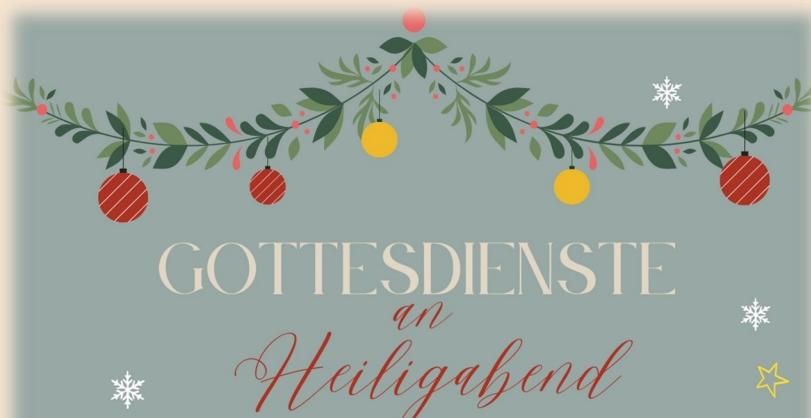
**Michaeliskirche  
Altershausen**



**Marienkirche  
Kleinweisach**  
*Burgweisach, Dietersdorf,  
Dutendorf, Kienfeld,  
Oberwinterbach*



**Katharinenkirche  
Pretzdorf**  
*Hombeer*



**GOTTESDIENSTE  
in  
Heiligabend**

**FAMILIENGOTTESDIENSTE**

10.00 Uhr Burghaslach (Krabbel-GD)  
10.00 Uhr Kleinweisach  
15.00 Uhr Burghaslach  
15.00 Uhr Markt Taschendorf  
15.00 Uhr Vestenbergsgreuth  
16.00 Uhr Altershausen  
16.30 Uhr Schornweisach  
16.30 Uhr Obersteinbach  
18.00 Uhr Kirchrimbach  
18.00 Uhr Kleinweisach

**CHRISTVESPERN**

17.00 Uhr Markt Taschendorf  
18.00 Uhr Burghaslach  
18.00 Uhr Vestenbergsgreuth  
18.15 Uhr Gleissenberg

**CHRISTMETTE/CHRISTNACHT**

22.00 Uhr Kirchrimbach  
22.00 Uhr Pretzdorf  
22.00 Uhr Schornweisach



Liebe Gemeinde,

das ach so süße Kind in der Krippe mit seinem Babyspeck, passend zu den ach so süßen Plätzchen und dem fetten Weihnachtessen – ein paar Tage im Jahr spielt Gott sogar für etliche Kirchenferne eine Rolle. Denn ohne den Gott, der Mensch wird, wird das Fest der Feste halt doch etwas inhaltsleer und die Mahlzeiten bekommen einen schalen Beigeschmack.

Gerade im Januar nächsten Jahres allerdings, wenn wir die Feiertage überstanden haben, will der Monatsspruch mehr von uns: „Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.“ Die wenigen Tage genügen ihm nicht.

Genau das jedoch passt zu dem Kind: Denn der ach so niedliche Gott, der ach so hilflos in der Krippe liegt, ist auf das Wohlwollen anderer angewiesen. Wer Kinder hat, weiß, dass so ein Baby uneingeschränkte Liebe benötigt – mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft (wie die schlaflosen Nächte junger Eltern überdeutlich zeigen), und zwar an 365 Tagen im Jahr.

Allerdings ist dieses Kind ja längst groß. Auf uns oder unsere Liebe angewiesen sollte es nicht mehr sein. Wo jedoch der „große“ Gott keine Rolle mehr spielt und für sich selbst sein soll, braucht es das weihnachtliche Kind auch nicht. Denn die Menschlichkeit und Friedensbereitschaft der Weihnachtszeit sind ja das ganze Jahr über nötig. Sonst haben die Hilflosen nichts von der Süße und nichts vom Fetten. Sie benötigen unsere Liebe nicht nur in den winterlichen Tagen der Nächstenliebe. Und an ihnen zeigt sich, wie sehr wir diesen Gott lieben – ob nur halbherzig, seelenlos und ohne Kraft, oder eben so, wie es der Monatsspruch fordert. Nur so kann unsere Liebe zu Gott und damit seine Liebe zu uns deutlich werden.

Wo ich das als Vorsatz von dem Fest weg mit ins neue Jahr nehme, wird der Monatsspruch schon ein ganzes Stück weit umgesetzt ... und das Süße und Fette befreit von dem schalen Beigeschmack.

Ein so intensives Weihnachtsfest und vor allem neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Daniel Lischewski

## Altershäuser Adventsfenster

„Es ist soweit,  
vier Adventsfenster stehen bereit...“

Dieses Jahr öffnen wir die Adventsfenster an den  
**Adventssamstagen jeweils um 16 Uhr 30**  
**vor dem Feuerwehrhaus**

Lasst Euch bei weihnachtlichen Leckereien wie  
Glühwein, gegrillten Bratwürsten und Lebkuchen  
einstimmen auf die besinnliche Zeit.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein  
jeweils am Samstag den 29. November, 06. Dezember,  
13. Dezember und 20. Dezember.

Am **2. Adventssamstag** den 6.12.2025 kommt  
uns der **Nikolaus** besuchen.

Am **3. Adventssamstag** den 13.12.2025 wird der  
**Posaunenchor Kleinweisach**  
das Adventstreffen musikalisch umrahmen.

Der schönste Lohn für unsere Mühe  
ist Euer zahlreiches Erscheinen!  
Wir wünschen Euch Allen eine frohe  
und besinnliche Adventszeit.

Euer Adventsfenster-Team

# Herzliche Einladung



zum  
musikalischen  
Gottesdienst  
mit der  
**Kapelle**  
**Drei-Franken-Eck**

(Leitung: Norbert Folk)

14. Dezember 2025  
(3. Advent)

**9.30 Uhr**  
in der  
**Christuskirche Kirchrimbach**

anschließend



## Matinee

mit Verkauf von weihnachtlichem Gebäck,  
Glühwein und Kinderpunsch  
zu Gunsten  
gemeinschaftlicher Aufgaben in der oberen Region

Aus allen Gemeinden sind Sie eingeladen:  
zuhören - mitsingen - mitfeiern!

Für die Kapellengemeinschaft und die Kirchenvorstände:  
Daniel Lischewski und Michael Meister

## **Unterstützung gesucht für den Weltgebetstag am 06. März 2026 aus Nigeria**

Wir suchen begeisterte Frauen, Männer, Jugendliche aus allen Kirchengemeinden, die uns bei der Vorbereitung, Gestaltung und Durchführung des Weltgebetstages am 06. März 2026 unterstützen.

Wir sind ein engagiertes Team und gestalten bereits seit mehreren Jahren mit viel Herzblut und Freude den alljährlichen Weltgebetstag. Es ist jedes Jahr aufs Neue interessant und spannend in die Geschichte der Länder einzutauchen, sich mit den dortigen Gegebenheiten zu beschäftigen und auseinanderzusetzen.

**Unsere nächsten Treffen finden statt am:**

**03.12.2025 und am 07.01.2026**

**jeweils um 19.00 Uhr**

in der Bücherei im Gemeindehaus  
Kleinweisach.

Bei Interesse bitte bei Ulrike Löscher melden unter Tel. 0175/144 60 89 oder gerne auch an den genannten Terminen einfach vorbeikommen.

Wir freuen uns auf Euch!

Käthe Vaas



**Ansprechpartner für seelsorgerliche Notfälle und Aussegnungen, aber auch für Taufen, Trauungen und Beerdigungen sind in der Zeit vom:**

24.11. - 07.12. Pfr. Michael Meister - Tel. 09552/380

08.12. - 21.12. Pfr. Daniel Lischewski - Tel. 09552/324

22.12. - 05.01. Pfr. Michael Meister - Tel. 09552/380

06.01. - 18.01. Pfr. Daniel Lischewski - Tel. 09552/324

19.01. - 01.02. Pfr. Michael Meister - Tel. 09552/380

## Die SOMMERPAUSE ist VORBEI !!!

**Hallo,**

hast du Lust mit uns christliche Geschichten zu hören, zu singen, spielen, basteln und vieles mehr?

Und den Gottesdienst am Heiligabend in Kleinweisach mit zu gestalten?

Und du bist mindestens **3 Jahre** alt?

Dann komm doch zu uns in den Kindergottesdienst!!!

Wir treffen uns am **12.10.2025 um 9.30 Uhr** im Gemeindehaus.

Unser KIGO findet **Gottesdienst unabhängig Sonntag's um 9.30 Uhr** statt.

Weitere Termine:

**26.10.2025  
09.11.2025  
23.11.2025**



**07.12.2025  
14.12.2025  
21.12.2025**

Hast du Lust mit uns christliche Geschichten, Lieder, Spiele, kreative Ideen und vieles mehr vorzubereiten und das ganze dann mit den Kindern umzusetzen?

Dann komm doch zu uns ins **KIGO - Team!!!**

Wir freuen uns auf neue Ideen und Unterstützung!!!

Tanja, Julia, Johanna, Leon & Violetta



Bei Fragen:  
Julia Kugler 09552/921828  
oder einfach zu den KIGO Terminen  
ins Gemeindehaus kommen.

Auf dich freut sich das KIGO Team

Foto: Lotz

**Gott spricht:**  
Euch aber, die ihr  
meinen Namen  
fürchtet, soll  
aufgehen die Sonne  
der **Gerechtigkeit**  
und **Heil** unter ihren  
Flügeln.

MALEACHI 3,20

Monatsspruch DEZEMBER 2025

Foto: Hillig

wir lo - ben dich  
die Er - de sollt  
dei - ne den HERRN,  
dei - ne deinen Gott,  
lieben mit ganzem  
Herzen, mit  
ganzer Seele und  
mit ganzer Kraft.

DEUTERONOMIUM 6,5

Monatsspruch JANUAR 2026

## Termine für den **Kindergottesdienst in Altershausen** (je um 10.15 Uhr im Feuerwehrhaus):

- Sonntag, 11.01.2026

## **Musikgottesdienste in Hombeer bei Brendel**

Am **04.01.26** spielen die **Seitz-Bubn'** aus Niederndorf.

Im Anschluss gibt es ein Mittagessen, hierzu ist eine Anmeldung erforderlich.  
Per Mail [pfarramt.kleinweisach@elkb.de](mailto:pfarramt.kleinweisach@elkb.de) oder telefonisch **09552 292** über das Pfarrbüro.

Vorankündigung: Am **01.02.26** spielen die **Bandydeos**.

Hier ist ebenfalls eine Anmeldung zum Mittagessen erforderlich.

Was ist ...

## Zamm-kumma

Ein Gottesdienst für alle

### Glauben lebendig und herzlich erleben

Die Kirchengemeinde Markt Taschendorf/Gleißenberg lädt ein – unabhängig von Alter, Konfession oder persönlichem Glauben. Ob fest im Glauben verwurzelt, neugierig oder einfach auf der Suche nach Gemeinschaft – bei „Zamm-kumma“ ist jeder willkommen!

### Lebendig, herzlich und zeitgemäß

Der Gottesdienst „Zamm-kumma“ möchte Tradition und Moderne verbinden und einen Raum schaffen, in dem Gemeinschaft, Musik und die frohe Botschaft im Mittelpunkt stehen.

### Moderner Klang

Die „Zamm-gfunna-Band“ sorgt wieder für eine mitreißende Stimmung, die zum Mitsingen und Mitfühlen einlädt.

### Zeit für Begegnung

Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem schmackhaften Imbiss eingeladen und zum Austausch in gemütlicher Stimmung.

**WIR FREUEN UNS AUF DEIN KOMMEN!**

## Zamm-kumma

Ein Gottesdienst für alle

**11.1.2026, 18:00 Uhr**

im MSC Sportheim Mkt. Taschendorf

### Predigt

„Wer ist schon frei von Macken?“  
mit Rebecca Prach.

### Musik

Moderne Lieder von  
der Zamm-gfunna-Band

### Vielfalt

Kreative Elemente, lebensnahe Predigten,  
und eine inspirierende Atmosphäre.

### Gemeinschaft

Nach dem Gottesdienst gemütlicher  
Abendimbiss für Gespräche und neue  
Kontakte.

**WIR FREUEN UNS AUF DEIN KOMMEN!**



**Aus datenschutzrechtlichen Gründen in  
der Web-Version nicht abgebildet!**

## Aus der Bücherei Kleinweisach

**Lesen macht Spaß und bildet.**

**Deshalb ist die Ausleihe für jedermann kostenlos.**

### **Öffnungszeiten:**

Immer am 1. und 3. Dienstag im Monat von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr  
In den Ferien geschlossen!



Schaut doch auch mal auf unserer Homepage unter [www.kleinweisach-buecherei.com](http://www.kleinweisach-buecherei.com) vorbei.

Wir freuen uns auf euren Besuch, das Büchereiteam!

**Die Bücherei war für Sie einkaufen!  
Es gibt neue Bilderbücher und Romane!**



**Die Kollekte wird weiterhin nur am Ausgang erbeten.**

**Bei "Eigene Gemeinde" bleibt die gesamte Kollekte in der Gemeinde.  
Bei einem Kollektenzweck, z.B. Theologische Ausbildung in Bayern, bleiben  
2/3 der Kollekte in der eigenen Gemeinde und 1/3 geht an den Kollektenzweck.**

*Herzliche  
Glückwünsche ~*



**Aus datenschutzrechtlichen Gründen in  
der Web-Version nicht abgebildet!**

Es werden die 70., 75. und ab 80. jeder Geburtstag veröffentlicht.  
Allerdings nur von den Jubilaren, die uns ihre Einwilligung dazu gegeben haben.

**Allen Jubilaren gratulieren wir sehr herzlich  
und wünschen Gottes guten Segen.**

Die Kollekten im Dezember 2025 / Januar 2026 in unserer Kirchengemeinde sind für:

07.12.2025	2. Advent	Musik in der eigenen Gemeinde
14.12.2025	3. Advent	Medienerziehung
21.12.2025	4. Advent	Eigene Gemeinde
24.12.2025	Heiliger Abend	Eigene Gemeinde
25.12.2025	1. Christfesttag	Evangelische Schulen in Bayern
26.12.2025	2. Christfesttag	Eigene Gemeinde
28.12.2025	1. Sonntag nach Weihnachten	Eigene Gemeinde
31.12.2025	Altjahresabend	Eigene Gemeinde
01.01.2026	Neujahr	Eigene Gemeinde
04.01.2026	2. So. n. Weihnachten	Eigene Gemeinde
06.01.2026	Epiphanias	Weltmission
11.01.2026	1. So. n. Epiphanias	Eigene Gemeinde
18.01.2026	2. So. n. Epiphanias	Familienarbeit
25.01.2026	3. So. n. Epiphanias	Diakonisches Werk der EKD

**Gottesdienste im Dezember 2025 und Januar 2026**

Datum	Sonntag	Kleinweisach (K) Altershausen (A) Pretzdorf (P)	Schornweisach (S) Vestenbergsgreuth (V)
07.12.	2. Advent	A 10 <sup>15</sup> Pfr. D. Lischewski K 19 <sup>00</sup> Pfr. M. Meister Adventskonzert mit Kirchenchor	S 9 <sup>00</sup> Pfr. D. Lischewski
14.12	3. Advent	Einladung in die Region	V 17 <sup>00</sup> Pfrin. i. R. U. Werner Adventssingen mit Andacht
21.12.	4. Advent	P 9 <sup>00</sup> Pfr. i.R. M. Schlenk	S 9 <sup>00</sup> Präd. Hasselbacher
24.12.	Heiligabend	K 10 <sup>00</sup> Präd. Hasselbacher A 16 <sup>00</sup> Pfr. i. R. R. Kern K 18 <sup>00</sup> Präd. M. Kugler P 22 <sup>00</sup> Lektorin E. Petko	V 15 <sup>00</sup> Pfr. i. R. Scheitacker S 16 <sup>30</sup> Pfr. i. R. Scheitacker V 18 <sup>00</sup> Prädin. S. Besold S 22 <sup>00</sup> Prädin. S. Besold
25.12.	1. Christfesttag	K 9 <sup>00</sup> Pfr. M. Meister m. AM + Kirchenchor	V 10 <sup>15</sup> Pfr. M. Meister
26.12.	2. Christfesttag	A 10 <sup>15</sup> Präd. Hasselbacher mit Abendmahl	S 9 <sup>00</sup> Präd. Hasselbacher
28.12.	1. So. n. Weihn.	Einladung in die Region	Einladung in die Region
31.12.	Altjahresabend	A 16 <sup>00</sup> Pfr. D. Lischewski K 18 <sup>00</sup> Präd. M. Kugler	V 16 <sup>30</sup> Pfr. i. R. M. Schlenk mit Abendmahl S 18 <sup>00</sup> Pfr. i. R. M. Schlenk mit Abendmahl
01.01.	Neujahr	Einladung in die Region	Einladung in die Region
04.01.	2. Sonntag nach Weihnachten	P 10 <sup>15</sup> Präd. Hasselbacher Musik-GD in Hombeer	Einladung in die Region
06.01	Epiphanias	A 10 <sup>15</sup> Präd. Hasselbacher	S 9 <sup>00</sup> Präd. Hasselbacher
11.01.	1. Sonntag nach Epiphanias	K 9 <sup>00</sup> Prädin. S. Besold	V 10 <sup>15</sup> Prädin. S. Besold
18.01.	2. Sonntag nach Epiphanias	A 10 <sup>15</sup> Lektorin E. Petko	S 9 <sup>00</sup> Pfr. D. Lischewski Pfr. M. Meister / Konfis
25.01.	3. Sonntag nach Epiphanias	K 9 <sup>00</sup> Lektor F. Schlierf	V 10 <sup>15</sup> Lektor F. Schlierf

**Gottesdienste im Dezember 2025 und Januar 2026**

Kirchrimbach (K) Obersteinbach (O) Hohnsberg (H)	Markt Taschendorf (M) Gleißenberg (G) Breitenlohe (B)	Burghaslach
H 10 <sup>15</sup> Pfr. M. Meister AM	G 10 <sup>15</sup> Lektor F. Schlierf	9 <sup>00</sup> Lektor F. Schlierf
K 9 <sup>30</sup> Pfr. D. Lischewski mit Kapelle 3-Franken-Eck	Einladung in die Region	Einladung in die Region
H 10 <sup>15</sup> Lektor A. Gertz	M 10 <sup>15</sup> Präd. Hasselbacher G 19 <sup>00</sup> Pfr. M. Meister Adventsliedersingen ( <b>20.12</b> )	9 <sup>00</sup> Lektor A. Gertz
O 16 <sup>30</sup> Pfr. M. Meister K 18 <sup>00</sup> Pfr. M. Meister K 22 <sup>00</sup> Pfr. M. Meister	M 15 <sup>00</sup> Prädin. C. Diller M 17 <sup>00</sup> Pfr. Stubenrauch G 18 <sup>15</sup> Pfr. Stubenrauch	10 <sup>00</sup> Pfr. D. Lischewski 15 <sup>00</sup> Pfr. D. Lischewski 18 <sup>00</sup> Pfr. D. Lischewski
H 10 <sup>15</sup> Pfr. D. Lischewski	M 9 <sup>00</sup> Präd. Hasselbacher G 10 <sup>15</sup> Präd. Hasselbacher	9 <sup>00</sup> Pfr. D. Lischewski
K 9 <sup>00</sup> Pfr. D. Lischewski O 10 <sup>15</sup> Pfr. M. Meister	B 10 <sup>15</sup> Pfr. D. Lischewski	9 <sup>00</sup> Pfr. M. Meister
Einladung in die Region	Einladung in die Region	Einladung in die Region
H 15 <sup>00</sup> Pfr. M. Meister O 16 <sup>30</sup> Pfr. M. Meister H 18 <sup>00</sup> Pfr. M. Meister jew. mit Rückblick	G 17 <sup>00</sup> Pfr. Stubenrauch M 18 <sup>15</sup> Pfr. Stubenrauch	18 <sup>00</sup> Pfr. D. Lischewski
Einladung in die Region	G 10 <sup>00</sup> Lektor R. Sterner im Gemeindehaus	15 <sup>00</sup> Pfr. D. Lischewski + Präd. S. Besold Regionen-GD
Einladung in die Region	Einladung in die Region	Einladung in die Region
H 9 <sup>00</sup> Pfr. M. Meister O 10 <sup>15</sup> Pfr. M. Meister AM	G 10 <sup>15</sup> Lektor A. Gertz	9 <sup>00</sup> Lektor A. Gertz
K 10 <sup>15</sup> Pfr. M. Meister AM	M 18 <sup>00</sup> Zamm-kumma-GD Team	9 <sup>00</sup> Pfr. D. Lischewski 10 <sup>30</sup> GD für Groß+Klein
O 10 <sup>15</sup> Lektor F. Schlierf	G 9 <sup>00</sup> Lektor R. Sterner	9 <sup>00</sup> Lektor F. Schlierf
K 10 <sup>15</sup> Lektorin L. Zaske	M 9 <sup>00</sup> Lektorin L. Zaske	9 <sup>00</sup> Lektorin E. Petko

## Seniorentermine:

15.01.2026 um 14.00 Uhr Seniorennachmittag  
im Gemeindehaus Kleinweisach



Grafik: Müller

## Wussten Sie schon ...

..., dass der Redaktionsschluss für die Gemeindebriefausgabe Februar / März 2026 am 10.01.2026 ist. Bitte lassen Sie uns Artikel oder Bilder bis zu diesem Termin zukommen.

### Ende der Vakanz

Zum 01. April endet die Vakanz in unserer Region!

Für den Seelsorgebereich Kleinweisach, Altershausen und Pretzdorf wird Dr. Hermann Ruttman zuständig sein, für Schornweisach-Vestenbergsgreuth Bernd Wagner.

Sie werden mit je einer halben Stelle bei uns tätig sein. Einen ersten Eindruck von beiden können Sie im Mantelteil des Gemeindebriefs bekommen, wo sie sich mit Foto kurz vorstellen.

Die Einführung beider ist derzeit in Kleinweisach am Nachmittag des Ostermontags geplant; aber dazu werden wir noch gesondert einladen. Jetzt allerdings dürfen wir uns schon darauf freuen, sie in unserer Region begrüßen zu können!

### Jahreshauptversammlung der Evangelischen Landjugend

Am 07.11.2025 fand die Jahreshauptversammlung der ELJ im Gemeindehaus Kleinweisach statt.

Neben dem Rückblick des vergangenen Jahres wurde nach zwei Jahren ein neuer Vorstand gewählt.

Als erster Vorstand wurden Anton Winkler und Judith Großkopf gewählt.

Zweiter Vorstand und damit neu in den Reihen sind Janick Todt und Daria Richter.

Als neue Schriftführerin dürfen wir Hannah Jordan begrüßen.

Das Amt des Kassiers bleibt in der Familie und wird von Isabelle Thiess weitergeführt. Als Beisitzende helfen uns Violetta Lösch und Uli Huber.

Wir verabschieden hiermit Janina Todt als zweite Vorständin, Stephanie Thiess als Kassiererin & Sophia Jordan als Beisitzende aus der Vorstandschaft.

Wir freuen uns auf ein neues Team, eine gute Zusammenarbeit und zwei ereignisreiche Jahre.

Hier haben wir bereits einen kleinen Ausblick den wir auch hier mit euch teilen wollen.

Unser alljährliches Theater hat schon feste Termine die ihr euch im Kalender markieren könnt!

Auftritte in Kleinweisach finden am Samstag Abend den 14.03.2026 & am Sonntag Nachmittag den 15.03.2026 statt.

In Altershausen werden wir am 21.03.2026 eine Abendvorstellung veranstalten.

Für genauere Informationen wird es noch einen Flyer geben.

Ihre neue Vorstandschaft



**Aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Web-Version nicht abgebildet!**

### Schulungen zur Prävention sexualisierter Gewalt

### AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Nach intensiver Arbeit ist das **Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt** des Dekanats für den Abnahmeprozess bei der Fachstelle der ELKB fertig. Eines steht fest: Es wird nicht bei einem niedergeschriebenen Schutzkonzept bleiben, sondern zu **gelebtem Alltag** werden. Wir organisieren z. B. Schulungen zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt, da das Schutzkonzept vorsieht, alle haupt-, neben- und ehrenamtlich Tätigen für dieses Thema zu sensibilisieren.

Eine Basisschulung ist laut ELKB u.a. **für alle verpflichtend, die Kontakt mit Kindern, Jugendlichen und anderen Schutzbefohlenen haben**, z.B. Mitarbeitende in Kinder- und Jugendgruppen, Lektor:innen, Hausmeister:innen, Mesner:innen, Chorleiter:innen, Kirchenvorstände etc. In den Schulungen geht es u.a. um Strategien von Täter:innen und **Grundlagen der Intervention**. Das heißt, wie Sie richtig reagieren können, wenn Sie eine grenzüberschreitende Situation beobachtet haben. Wichtig ist, zu verstehen, dass es nicht nur um Fälle sexuellen Missbrauchs geht, sexualisierte Gewalt beginnt oft viel früher - durch verbale oder physische Grenzüberschreitungen, wie eine vermeintlich unbedeutende Berührung oder Kosenamen für Kinder. Ziel dieser Maßnahmen ist es, **sexualisierte Gewalt innerhalb unseres Dekanats möglichst zu verhindern**.

**Melden Sie sich daher bitte für einen der beiden Schulungstermine an:**

→ **29. Januar 2026, 18 bis 21 Uhr, Dekanatzentrum in Mkt. Einersheim**

→ **05. Februar 2026, 18 bis 21 Uhr, Gemeindehaus in Scheinfeld**

Fragen oder Anmeldung (unter Angabe des Schulungsortes, bis 15.12.25) bitte per E-Mail an [eva.bauer@elkb.de](mailto:eva.bauer@elkb.de).



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



## Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausschneiden. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.



### Sternenwunder

Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen.  
Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen.  
Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck!  
Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.



### Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und



klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!



### Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

# Die Weihnachtsgeschichte



Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.



Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.



Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteden des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.



Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefällens.



Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.



Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Illustrationen: s.yanyeva

## Kerwa Altershausen 2025

Unsere Kerwa in Altershausen war rundum ein voller Erfolg! Mit leckeren Es-



sen, hervorragenden Bier und einer fantastischen Stimmung haben wir Ende September unser 50jähriges Stammtischjubiläum gefeiert. Mit Victor Schlund, Querbeet und den Kerwablosn, Hofmannbier und Essen von Pohli waren wir das ganze Wochenende wunderbar versorgt. Man hat gemerkt: Altershausen feiert und genießt ein besonderes Kerwajahr!

Am Freitag ging es wie gewohnt mit dem Gauditurnier los. Unser Stammtisch hat sich tolle Spiele ausgedacht und insgesamt sechs Vereine kämpften um den Sieg. Dieses Jahr gewannen die Bergla Ortsburschen- und Madle. Der Kerwaauftakt wurde im Festzelt und in der Bar bis tief in die Nacht ausgelassen gefeiert.

Mit dem Ficht'n aufstell'n ging es am Samstag weiter. Der Bieranstich durch Bürgermeister Jürgen Riedel wurde begleitet von Georg Hofmann und Gabi Schmidt. Alle hielten wunderbare Festreden und ließen den Bieranstich zu einem feierlichen Kerwasamstag werden. Wir freuen uns, dass ihr da wart! Im Zelt wurde anschließend klar, dass der Stammtisch nicht nur gut Ficht'n aufstell'n, sondern auch super feiern kann!



Die Kirche läutete den dritten Kerwatag ein und mit warmem Mittagstisch und leckeren Karpfen ging es weiter. Das Highlight in diesem Jahr war anlässlich des 50jährigen Jubiläums unser Kerwaumzug. Neben den überragenden Dorfthemen-Wägen waren auch die Altburschen und die kommende Stammtischgeneration mit tollen Wägen dabei. Die Geschichten wurden in einer sehr berührenden, mehr als jubiläumswürdigen Predigt vom Stammtisch vorgestellt.



Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und jede helfende Hand, die dieses wunderbare, gemeinschaftliche Wochenende ermöglicht hat!

Natürlich freuen wir uns schon nächstes Jahr vom 25.09. bis 27.09.2026 mit euch allen wieder zu feiern!

Die Stammtischbuschen – und Madla sagen Danke und PROST!

Heidi Huber

Fotos: Andrea Freimann-Jordan, Günther Schmidt

### Altershäuser Wandertag am 03.Oktober 2025

Auch in diesem Jahr haben wir uns am Tag der Deutschen Einheit getroffen um gemeinsam zu wandern. Zu Beginn hat Frau Petko aus Uehlfeld eine kleine Andacht in der Natur gehalten. Im Anschluss sind wir gemeinsam über den alten Kirchweg und dem Keltengrab nach Münchsteinach in den Brauereigasthof „Zur Krone“ gewandert. Hier haben wir uns gemeinsam mit weiteren Dorfbewohnern bei guten Essen und Gesprächen gestärkt. Im Anschluss sind wir bei gutem Wetter wieder nach Hause gelaufen.



Fotos: Mark Oliva

Die Organisation und Auswahl des Weges, hat wie in den letzten Jahren Rainer Popp übernommen, worüber wir sehr dankbar sind.

Katja Müller

## **„Zamm-kumma“ Gottesdienst am 02.11.25 im Sportheim Markt Taschendorf**

Am 02.11.2025 um 18:00 Uhr war „Zamm-kumma“ Gottesdienst im Sportheim des MSC Markt Taschendorf, diesmal in fränkischer Mundart. „Zamm-kumma“ ist ökumenisch, „Zamm-kumma“ ist generationenübergreifend, „Zamm-kumma“ verbindet Musikrichtungen, „Zamm-kumma“ bringt Menschen zueinander. Das wurde mit diesem Gottesdienst wieder mit viel Freude umgesetzt.

Der Posaunenchor Markt Taschen-dorf und die „Zamm-gfunna-Band“ umrahmten mit einem harmonischen und modernen Musikmix den Gottes-dienst. Neu in der Zamm-gfunna-Band war die erst 10-jährige Lya Rippel (Flöte) und der schon etwas reifere Heinz Röthlingshöfer an seinem Key-board. Beide sind eine Bereicherung unserer neu entstandenen Band.

Ebenfalls neu im Team war mit ihrer fränkisch, fröhlichen Art Anja Wunsch, die den Gottesdienst lebendig moderierte, und auch der 14-jährigen Leon Schöfer, der mit einem professionell vorgeführten Zaubertrick das Gebet als wichtiges Element zur Beziehung mit Gott visualisierte. Die Lesung aus seiner fränkischen Bibel übernahm Thomas Rippel im fränkischen Dialekt, der manchen Besucher zum Schmunzeln brachte und die Predigt wurde von einer ka-



tholischen Mutter und ihrer evangelischen Tochter vorgetragen. Die Mutter war Kathinka Dehn und die Tochter Claudia Diller. Die Predigt war nicht nur in Mundart, sondern auch noch in Gedichtform ausgearbeitet und handelte sowohl von der Stillung des Sturmes auf dem See Genezareth, als auch von einem „Schwan-Angriff“ bei einem Mutter-Tochter Ausflug an einem See in München.



Humorvoll und mit viel Emotionen zeigten Mutter und Tochter die Parallelen der beiden Ereignisse auf, die, von panischer Angst bis zur erlösenden Rettung, durchaus miteinander vergleichbar waren.

Nach dem Gottesdienst gab es wieder ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Imbiss-Buffett vom Versorgungsteam und die Gottesdienstbesucher genossen dabei den Austausch untereinander. Es wurden einige neue Kontakte geknüpft und bestehende vertieft. Mit einem fröhlichen Herzen und mit der Guten Botschaft berührt, gingen dann sowohl Mitarbeiter, als auch Gottesdienstbesucher wieder nach Hause.



Fotos: Klaus Hasselbacher

Einen großen Dank an den MSC Markt Taschendorf, der das Sportheim für uns zur Verfügung gestellt hat, dem Posaunenchor und Musikern und allen Mitarbeitern die dazu beigetragen haben, dass dieser „Zamm-kumma“ Gottesdienst so stattfinden konnte.

Der nächste Zamm-Kumma Gottesdienst ist am 11.01.2026 um 18:00 Uhr wieder im MSC Sportheim in Markt Taschendorf.

Klaus Hasselbacher

Gottes Segen  
im neuen Jahr

**Impressum**

Herausgeber: Ev. Luth. Pfarramt Kleinweisach

Telefon 09552/292 · Telefax 09552/6657 · pfarramt.kleinweisach@elkb.de · www.kleinweisach-evangelisch.de

Redaktion: Renate Feder, Christine Geißdörfer, Pfarrer Daniel Lischewski, Käthe Vaas, Christine Wacker

V.i.S.d.P.: (Vertretung) Daniel Lischewski, Kleinweisach 29, 91487 Vestenbergsgreuth

Bilder, Grafiken und Texte: alle Fotos und Grafiken aus gemeindebrief.de, außer die jeweils benannten

Eingesandte Texte geben die Meinung des Verfassers wieder

Hergestellt von der Druckerei Hügelschäffer in Mainbernhain

Auflage: 370 Stück